

Walter Mödinger
Moedinger@Tel-Con.de
Beimerstetter Straße 27/1
89081 Ulm

Ulm, 03.08.2009

Herr Ministerpräsident
Horst Seehofer
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Aus für den Chiemgauer Berglauf durch die obere Bayerische Naturschutzbehörde

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Seehofer,

wenn ich mich heute als Nichtbayer an Sie persönlich wende, dann liegt es auch an meiner inneren Nähe zum Bundesland Bayern und vor allem an der wunderschönen bayerischen Landschaft. Besonders schätze ich die gepflegte und naturnahe Bayerische Berglandschaft, für deren Schutz und Erhalt ich als Bergsportler immer gerne eintrete.

Im vergangenen Jahr und auch heuer bin ich der Einladung des Sportvereins Ruhpolding zum Chiemgauer 100 km /100 Meilen Berglauf gefolgt. Eine sehr schöne und vergleichsweise kleine, für die Deutsche Berglaufszene aber sehr wichtige Veranstaltung. Wichtig deswegen, weil es die wohl mit Sicherheit anspruchsvollste und schönste Naturlaufstrecke in Deutschland ist. Sozusagen der nationale Olymp der Langstrecke.

Dem Vernehmen nach wird aus Gründen des Umweltschutzes der Fortbestand der Veranstaltung in Frage gestellt. Einzelne aber wesentliche Abschnitte der Strecke verlaufen in Naturschutzgebieten. Eine behördliche Genehmigung seitens der oberen Naturschutzbehörde Bayern sei daher grundsätzlich nicht möglich.

Gelaufen wird beim Chiemgauer Berglauf ausschließlich auf ausgewiesenen Wander- und Fahrwegen, also nicht in der freien Landschaft. Schon aus logistischen Gründen hat der Organisator die Teilnehmerzahl auf gerade mal 100 Läuferinnen und Läufer auf der Kurzstrecke und weitere 50 auf der Langstrecke beschränkt. Eine Zahl, die bei gutem Wetter durch Wanderer auf den selben Wegen um ein mehrfaches überschritten werden dürfte. Übrigens alles Wanderer und Läufer, die von der Region Chiemgau und der Stadt Ruhpolding gerne als Gäs-

te empfangen werden, schließlich übernachten alle angereisten Teilnehmer oft zusammen mit Familienangehörigen mehrere Tage in der Region.

...

Ein Eingriff in die unstrittig schützenswerte Berglandschaft kann von der Art und vom Charakter der Veranstaltung absolut ausgeschlossen werden. Verhinderungsgrund ist dem Vernehmen nach weniger das Durchschreiten des Naturschutzgebietes auf ausgewiesenen Wegen sondern der öffentliche Charakter der Veranstaltung. Ein Problem also rein aus grundsätzlicher Sicht und nicht aus Gründen des Umweltschutzes.

Ausrichter der vom Deutschen Leichtathletikverband genehmigten und unterstützten Veranstaltung ist der Sportverein Ruhpolding 1925 e.V. (www.sv-ruhpolding.de). Als Ansprechpartner steht Herr Giselher Schneider, Kienbergstraße 14, 83278 Traunstein, Tel. 0861 5472 zur Verfügung. Weitere Informationen auch im Internet unter www.chiemgauer100.de.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,
grundsätzliche Regelungen erlauben vernünftige und begründbare Ausnahmen. Gerade als Nichtbayer appelliere ich an die viel gelobte und auch von Ihnen gern beanspruchte Bayerische Vernunft und bitte Sie, sich für den Fortbestand des Chiemgauer Berglaufes einzusetzen.

Über eine Rückantwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Mödinger
Ulm